

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates
Nandlstadt

am Donnerstag, den 07. April 2016 in Nandlstadt

um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Sämtliche zwanzig Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: Jens-Uwe Klein, 2. Bürgermeister
1. Bürgermeister Jakob Hartl war entschuldigt.

Schriftführer war: Michael Reithmeier

Markträte:

Hofstetter Andreas

Mayer Franz

Klein Jens-Uwe

Unger Sebastian

Klier Rainer

Mauser Matthias

Kurkowiak Markus

Schönege Erhard

Schranner Michael

Löffler Sebastian

Blomoser Michael

Schauer Monika

Schleif Hans-Joachim

Betz Gerhard

Wagensonner Michael

Rauscher Maria

Bogner Thomas

entschuldigt

Steininger Andreas

Linseisen Monika

Kronthaler Jürgen

Außerdem waren anwesend

Zuhörer

Presse

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung

Lfd. Nr.	Die Sitzung war öffentlich.
	Öffentliche Sitzung:
TOP 1	Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
TOP 2	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bau- und Umweltausschuss
TOP 3	Satzungsbeschluss 2. Änderung Bebauungsplan „Mainburger Straße“
TOP 4	Straßensanierungsmaßnahmen im Jahr 2016
TOP 5	Antrag der Dancing Angels e.V. auf Nutzung der Hopfenhalle
TOP 6	Antrag der Wasserwacht Nandlstadt auf Ausrichtung eines Sautrogrennens am 26.06.2016 im Waldbad
TOP 7	FFW Nandlstadt – Abgabe ausgedienter Fahrzeuge
TOP 8	Antrag der CSU auf Verbesserung der Parkplatzsituation für die Hopfenhalle
TOP 9	Bekanntgaben und Anfragen

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.</p> <p>Öffentliche Sitzung:</p> <p>TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung</p> <p>Marktrat Steininger verweist darauf, dass die Ladung zum wiederholten Male nicht fristgemäß verschickt worden sei, woraufhin Geschäftsleiter Reithmeier dieser Aussage vehement widerspricht.</p> <p>35 Der Marktgemeinderat fasst sodann folgenden Beschluss:</p> <p>Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2016 wird genehmigt.</p> <p>TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem Bauausschuss</p> <p>Bauamtsleiter Pichlmaier informiert das Gremium über die Themen und Beschlüsse der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Seitens des Marktgemeinderats werden keine Einwände erhoben. Marktrat Wagensonner erkundigt sich bzgl. dem Bauvorhaben Zipper nach der Feuerwehrezufahrt, welche jedoch durch eine Privatstraße mit fünf Metern Breite gewährleistet ist.</p> <p>TOP 3 Änderung Bebauungsplan Mainburger Straße</p> <p>Bauamtsleiter Pichlmaier erläutert zwei nochmalig eingegangene Stellungnahmen des Landratsamtes Freising (Tiefbauamt und Naturschutz):</p> <p><u>I. Landratsamt Freising, Tiefbau:</u></p> <p>„Auf die Stellungnahmen vom 07.01.2016 und 30.09.2015 wird verwiesen. Sie werden aufrecht erhalten. Zudem bitten wir die Ausgleichsfläche gem. beiliegendem Plan auszuweisen und nicht auf</p>	<p>19:0</p>

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
36	<p>das gesamte Grundstück Flur Nr. 1143 der Gemarkung Airischwand im Bebauungsplan zu beziehen.“</p> <p>Die genannten Stellungnahmen vom 07.01.2016 und 30.09.2015 seien laut Herrn Pichlmaier bereits im Marktgemeinderat abgewägt worden, die Ausweisung der Ausgleichsfläche werde entsprechend den Empfehlungen im Bebauungsplan erfolgen.</p> <p><u>II. Landratsamt Freising, Naturschutz</u></p> <p><u>Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in den Abwägungen nicht überwunden werden können (z. B. Landschafts- oder Wasserschutzgebietsverordnungen):</u></p> <p>„Gemäß Art. 9 BayNatSchG ist die Meldung von Ausgleichsflächen an das Bayerische Ökoflächenkataster von der planenden Gemeinde unverzüglich nach Inkrafttreten des Bebauungsplans durchzuführen. Die Untere Naturschutzbehörde Freising hat die Möglichkeit, die Flächen direkt online in die Datenbank einzutragen und zu digitalisieren. Wir bitten die Gemeinde, die Flächen mit unten angegebenen A/E-Flächen Meldebogen (mit Luftbild, möglichst in digitaler Form) nicht an das Landesamt für Umwelt, sondern direkt an die Untere Naturschutzbehörde Freising, Frau Schemmer, zu senden. So werden Doppeleingaben vermieden und der Prüfungsaufwand durch die Untere Naturschutzbehörde verringert.“</p> <p><u>Sonstige fachliche Informationen und Empfehlungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage:</u></p> <p>„Zumindest die entlang der Mainburger Straße geplanten Baumpflanzungen sollten durch entsprechend der Funktion als Straßenbaum geeignete Baumarten und Sorten ersetzt werden. Empfohlen werden z. B. Spitz-Ahorn (Acer platanoides) oder als schwachwüchsiger Bäume z. B. der Feld-Ahorn (Acer campestre). Stammbüsche sind durch ihre Beastung bis in Bodennähe zur Pflanzung in Straßennähe aufgrund ihres weitausladenden Wuchses nur bedingt geeignet und verursachen durch Aufastung und Freihalten des Lichtraumprofils regelmäßig einen hohen Pflegeaufwand.“</p> <p>Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:</p>	19:0

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
37	<p>Die Empfehlungen werden berücksichtigt, die Baumpflanzungen entsprechend angepasst und im Bebauungsplan ausgewiesen.</p> <p>Anschließend fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:</p> <p>Die vorliegende 2. Änderung des Bebauungsplans Mainburger Straße wird als Satzung beschlossen.</p>	19:0
TOP 4	<p>Straßensanierungsmaßnahmen im Jahr 2016</p> <p>Bauamtsleiter Pichlmaier erläutert, dass der Bau- und Umweltausschuss die Durchführung folgender Straßensanierungsmaßnahmen empfiehlt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ahornstraße, Ahornweg, Birkenstraße, Eichenstraße, Lindenstraße- Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße von Zeilhof nach Andorf von der Grasbahn bis zum Anwesen Landes- Gehweg in der Sonnenstraße <p>Für diese Maßnahmen sei mit Ausgaben in Höhe von ca. 80.000,00 € zu rechnen, abhängig vom Ergebnis der Ausschreibung.</p> <p>Marktrat Mayer weist darauf hin, dass das Beispiel in Figlsdorf gezeigt habe, dass Südhänge problematisch für die Anwendung von Spritzasphalt seien. Deshalb solle man für solche Gegebenheiten andere Lösungsmöglichkeiten suchen. Herr Pichlmaier erläutert darauf, dass die Situation nicht mit Figlsdorf zu vergleichen sei, allein schon im Hinblick auf das Verkehrsaufkommen. Marktrat Steininger bestätigt zudem, dass der am Südhang der Zeilerbergstraße aufgebrachte Spritzasphalt bislang keinerlei Probleme bereitet habe.</p> <p>Herr Pichlmaier gibt sodann bekannt, dass man aufgrund eines möglichen Grunderwerbs den Gehweg in der Mainburger Straße auf Höhe der Hausnummer 18 verbreitern könne, wodurch natürlich zusätzliche Kosten entstünden.</p>	
38	<p>Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:</p> <p>Die Straßensanierungsmaßnahmen inklusive des Gehwegs in der Sonnenstraße und der Verbreiterung des Gehwegs in der Mainburger Straße werden wie vorgestellt genehmigt, die entsprechenden Ausschreibungen sollen veranlasst werden.</p>	19:0

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
TOP 5	Antrag der Dancing Angels e.V. auf Nutzung der Hopfenhalle Der Vorsitzende verliest die Anträge für die Veranstaltungen am 26.11.2016 und 05.03.2016.	
39	Der Marktgemeinderat fasst sodann folgenden Beschluss: Den Dancing Angels e. V. wird die Hopfenhalle für die Durchführung der vereinsinternen Premiere am 26.11.2016 sowie des Showtanzfestivals am 05.03.2017 zu den Konditionen der Entgeltsatzung überlassen. Der Vorsitzende nahm als 1. Vorsitzender der Dancing Angels e.V. nicht an der Abstimmung teil.	18:0
TOP 6	Antrag der Wasserwacht Nandlstadt auf Ausrichtung eines Sautrogrennens am 26.06.2016 im Waldbad Der Vorsitzende verliest den Antrag der Wasserwacht Nandlstadt sowie die Stellungnahme der Verwaltung, welche sich aufgrund des am selben Tag stattfindenden Johannimarktes mit Marktfest für einen anderen Termin für das Sautrogrennen ausspricht. Nach kurzer Diskussion im Gremium, ob das Sautrogrennen mit der Veranstaltung des Marktes konkurriere, erteilt der Vorsitzende das Wort an den anwesenden Vertreter der Wasserwacht, Herrn Johannes Brandmeier. Dieser erläutert, dass lediglich der beantragte Termin für die Durchführung möglich sei, er allerdings dazu tendiere, das Sautrogrennen ausfallen zu lassen, sofern tatsächlich auch ein Marktfest an diesem Tag stattfände. Auf Nachfrage von Marktrat Schleif erläutert Herr Brandmeier, dass bereits am Vormittag ein Weißwurstfrühstück mit Training geplant sei, das tatsächliche Sautrogrennen wäre von ca. 14 bis 18 Uhr. Herr Brandmeier gibt anschließend bekannt, dass der Antrag seitens der Wasserwacht zurückgezogen werde.	
TOP 7	FFW Nandlstadt – Abgabe ausgedienter Fahrzeuge Marktrat Wagensonner beantragt eine Verschiebung des TOPs in die nichtöffentliche Sitzung. Dem widerspricht jedoch Marktrat Hofstetter, so dass der Punkt wie ursprünglich geladen öffentlich behandelt wird.	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Durch die Stationierung des Fahrzeugs Dekon-P mit der Möglichkeit der Nutzung durch die FFW Nandlstadt sowie der Neuanschaffung des Löschgruppenfahrzeugs werden die Fahrzeuge TLF 16/25 (Baujahr 1970) und LF 8/I (Baujahr 1987) nicht mehr genutzt bzw. können auch im Feuerwehrhaus nicht mehr untergestellt werden.</p> <p>Unsere Partnergemeinde Újszilvás hat großes Interesse am TLF 16/25 bekundet, da dort eine Ortsfeuerwehr aufgebaut werden soll und das Fahrzeug zu Übungszwecken genutzt werden könnte. Marktrat Wagensonner begrüßt die Unterstützung der Partnergemeinde Újszilvás und spricht sich für die Abgabe eines Fahrzeugs aus.</p> <p>Marktrat Mayer verweist darauf, dass in jedem Falle vorher abgeklärt werden müsse, dass im Gemeindereich bzw. bei den Ortsfeuerwehren kein Bedarf an einem der Fahrzeuge bestehe.</p> <p>Marktrat Kurkowiak gibt zu bedenken, dass das TLF nicht gesichert einsatztauglich sei und erkundigt sich nach den Kosten, welche jedoch nur durch den Dieserverbrauch für die Fahrt nach Újszilvás anfallen.</p> <p>Marktrat Betz erklärt, dass die nächstgelegene Feuerwehr ca. 20 Kilometer von Újszilvás entfernt sei, daher sei das TLF sicher geeignet.</p> <p>Marktrat Hofstetter verweist auf den von dem Kabarettisten Christian Springer unterstützten Verein Orienthelfer e. V., welcher dringend Wassertankfahrzeuge für die Krisengebiete in Syrien benötige, woraufhin Marktrat Betz erwidert, dass auch die Partnerschaft gestärkt werden müsse. Marktrat Mauser kontert jedoch, dass die Überführung nach Újszilvás den Markt Geld koste, wogegen die Überführungskosten nach Syrien der Bund übernehmen würde.</p> <p>Marktrat Schönegege stimmt zu, dass das TLF mit Wassertank in Syrien sicherlich dringender benötigt würde, evtl. sei das LF 8 für den Aufbau einer Feuerwehr in Ungarn geeignet. Marktrat Wagensonner erwidert daraufhin, dass der Wert des TLF als Oldtimer fast höher sei als der des LF 8, in jedem Falle der kulturelle Wert, so dass man dies evtl. selbst behalten könne. Das LF 8 könne durch Umbau nachgerüstet werden und sei so natürlich auch eine Alternative für Újszilvás. Marktrat Klier unterstützt den Verbleib des TLF in Nandlstadt.</p> <p>Nach weiterer kurzer Diskussion empfiehlt Marktrat Mayer aufgrund der Abwesenheit des Ersten Bürgermeisters eine Vertagung der Entscheidung mit zwischenzeitlicher Prüfung aller Alternativen. Diesem Vorschlag schließt sich das Gremium an.</p>	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
TOP 8	<p>Antrag der CSU auf Verbesserung der Parksituation für die Hopfenhalle</p> <p>Der Vorsitzende verliest den Antrag und übergibt das Wort an Marktrat Mayer. Dieser erklärt, dass die Festwiese bei Beparkung bei nasser Witterung hinterher wie ein Acker aussehe und zudem die Bahnhofstraße verschmutzt werde. Zusätzlich sei das Parken eine Belästigung der Anwohner, deren Nöte man ernstnehmen und sie entlasten müsse.</p> <p>Marktrat Steininger äußert Unverständnis über den Antrag, da der Auftrag für die Verwaltung bereits erteilt sei, ein Parken auf der Festwiese zu unterbinden und dies bislang jedoch versäumt worden sei.</p> <p>Nach kurzer Diskussion über Absperrmöglichkeiten, die Beschilderung des Parkplatzes in der Johannesstraße und dessen Beschaffenheit empfiehlt Marktrat Schraner, die Möglichkeit der Verwendung des Fräsguts der Baustelle Mainburger Straße zur Befestigung des Parkplatzes in der Johannesstraße zu prüfen. Marktrat Mayer fügt dem an, dass sich alle darüber einig seien, was passieren müsse und die Verwaltung dies nun umsetzen werde. Auch der Vorschlag von Marktrat Schönegge, für die Festwiese eine solide Absperrung mit Möglichkeit zur Entfernung zu organisieren, stößt auf Zustimmung.</p> <p>Abschließend ist sich das Gremium darüber einig, dass die Situation im laufenden Jahr von der Verwaltung geklärt und bereinigt wird.</p>	
TOP 9	<p>Bekanntgaben und Anfragen</p> <p>Der Vorsitzende gibt die Termine für die Bürgerversammlung sowie die Ortsteilversammlung Baumgarten/Altfalterbach bekannt.</p> <p>Der Verkauf des Jugendbusses habe 560,00 € gebracht, die Einnahmen seien auf das Budget des Jugendtreffs verbucht worden.</p> <p>Marktrat Steininger weist darauf hin, dass für die Marktmeisterschaft der Stockschützen ein Pokal benötigt würde.</p> <p>Marktrat Schönegge berichtet von der Aktion „Saubere Landschaft“ und bedankt sich bei allen Beteiligten. Zudem spricht er sich dafür aus, an bestimmten Stellen zusätzliche Aschenbecher und Hundetoiletten aufzustellen.</p>	

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

über die öffentliche Sitzung Nr. 4
des Marktgemeinderates Nandlstadt

am 07. April 2016

Lfd. Nr.	Sachverhalt, Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Marktrat Löffler richtet das Wort nochmals an die Wasserwacht und bittet darum, vielleicht doch einen anderen Termin zu finden.</p> <p>Marktrat Mayer berichtet von einer massiven LKW-Belastung auf der Straße von Aiglsdorf nach Sindorf und bittet um Durchführung einer Geschwindigkeitsmessung. Für den Parkplatz an der Friedhofsmauer in Nandlstadt solle eine zeitliche Begrenzung eingeführt werden, da dort Dauerparker einige Plätze blockieren würden. Der Spiegel beim Neubau hinter der Arztpraxis von Dr. Große-Hering zeige in die falsche Richtung. Auch erkundigt er sich nach dem Stand der Verhandlungen bezüglich des Schulverbands, da durch Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern vom 18.03.2016 die Sprengeländerung nunmehr offiziell beschlossen worden sei.</p> <p>Marktrat Mauser berichtet von den Verhandlungen bezüglich des Radwegs nach Au. Leider würden nicht alle Grundstückseigentümer mitspielen, sodass nun eine Lösung auf Gemeinde- bzw. Forstwegen geschaffen werden müsse. Das Teilstück von Gründl nach Kollersdorf solle noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.</p> <p>Markträtin Rauscher berichtet, dass der Jugendtreff voraussichtlich Anfang Mai eröffnen werde. In den Pfingstferien seien bereits zwei Ausflüge für Jugendliche geplant.</p> <p>Ende der öffentlichen Sitzung: 21:00 Uhr</p> <p>Bestätigt:</p> <p>(Jens-Uwe Klein) 2. Bürgermeister</p> <p>(Michael Reithmeier) Schriftführer</p>	